

Feldpostämter APO („Army Postal Office“) der US-Streitkräfte von April bis Anfang Juli 1945 in Thüringen

In dem Beitrag „Gotha vor 75 Jahren – Drei postgeschichtliche Belege“ ist ein am 13. Juni 1945 in Gotha vom amerikanischen (Feld-) Postamt „APO 102“ der 102. US-Infanteriedivision gestempeltes Kuvert abgebildet und beschrieben. Ein Gefreiter mit Heimatadresse New York frankierte den Luftpostbrief mit 6 Cent und adressierte ihn nach Chicago. Hier noch einmal zur besseren Sicht der Feldpoststempel des APO 102 vom 13. Juni 1945.



Abb. Stempel des Army Postal Office „APO“ der Infanteriedivision 102 vom 13. Juni 1945 aus dem Stationsraum Gotha

Der MDR widmete eine Beitragsfolge dem Vormarsch der US-Streitkräfte in den ersten 16 Apriltagen des Jahres 1945.

<https://www.mdr.de/thueringen/kultur/zeitgeschehen/kriegsende116.html>

Bereits in der Nacht zum Ostermontag, dem 2. April, überquerten US-Truppen die thüringische Grenze und eroberten Creutzburg nach heftigem Widerstand der Wehrmacht. Zwei Tage später standen die Amerikaner vor Gotha und nahmen die Stadt am 4. April ein. Der Kampfkommandant Josef Ritter von Gadolla bezahlte die kampflose Übergabe mit seinem Leben.

Der militärisch wie politisch umstrittene Viersterne-General George S. Patton (1885-1945) besetzte als Oberbefehlshaber der 3. Armee mit etwa 300.000 Mann Thüringen, nachdem die Armee mit ihren Corps und Divisionen seit Ende März bereits in Hessen operiert hatte.

<https://www.merkur.de/lokales/regionen/pattons-wahnwitziger-plan-229538.html>

Die seit Mitte April in den jeweiligen Stationsorten eingerichteten Feldpostämter der US-Streitkräfte belegen den massiven Vormarsch der Militärverbände mit ihren Führungsstrukturen durch Thüringen besonders im Monat April, also noch vor der Kapitulation am 8. Mai.

Solche „nach Hause“ gesandte US-Militärpost von April bis Juni 45 ist in deutschen Sammlungen kaum anzutreffen. Dank der Forschungen von Alfred Meschenmoser und weiterer Philatelisten sind die Feldpostämter der US-Streitkräfte in Deutschland relativ gut dokumentiert. Einige Auflösungsdaten des jeweiligen APO sind noch fraglich. Nachfolgend sind die auf thüringischem Gebiet eingerichteten APO's mit den jeweiligen Aufenthaltsdaten der Truppenverbände aus der Publikation Meschenmosers herausgezogen. Es wäre

erfreulich, wenn sich bei thüringischen Philatelisten weitere Belege aus „Rückführungen“ von den USA nach Deutschland nachweisen ließen.

Bezeichnungen

APO (Army Postal Office)

Armee-corps (Army Corps)

Infanteriedivision (Infantry Division)

Panzerdivision (Armored Division)

Taktisches Luftkommando (Tactical Air Command)

Stationierungen April 45

10.4.-13.4.	Vacha	APO 312 (XII Army Corps)
11.4.-22.4.	Mühlhausen	APO 256 (6. Armored Division)
13.4.-16.4.	Meiningen	APO 261 (11. Armored Division)
13.4.-20.4.	Meiningen	APO 312 (XII Army Corps)
11.4.-17.4.	Wasungen	APO 26 (26. Infantry Division)
17.4.-23.4.	Suhl	APO 26 (26. Infantry Division)
13.4.-20.4.	Gotha	APO 80 (80. Infantry Division)
13.4.-28.4.	Gotha	APO 254 (4. Armored Division)
15.4.-19.4.	Langensalza	APO 76 (76. Infantry Division)
15.4.-20.4.	Arnstadt	APO 89 (89. Infantry Division)
16.4.-19.4.	Waltershausen	APO 65 (65. Infantry Division)
15.4.-28.4.	Gerstungen	APO 225 (Division?)
15.4.-17.4.	Bad Salzungen	APO 646 (Division?)
16.4.-20.4.	Hildburghausen	APO 360 (71. Infantry Division)
16.4.-27.4.	Ohrdruf	APO 577 (Division?)
17.4.-27.4.	Gotha	APO 340 (XX Army Corps)
17.4.-28.4.	Gotha	APO 150 (Division?)
17.4.-24.4.	Meiningen	APO 646 (Division?)
17.4.-20.4.	Heldburg	APO 446 (14. Armored Division)
17.4.-23.4.	Ohrdruf	APO 308 (VIII Army Corps)
18.4.-25.4.	Eisenach	APO 179 (Division?)
19.4.-24.4.	Arnstadt	APO 65 (65. Infantry Division)
23.4.-20.5.	Pössneck	APO 308 (VIII Army Corps)
27.4.-28.4.	Pössneck	APO 577 (Division?)
27.4.-29.4.	Eisfeld	APO 445 (97. Infantry Division)

Stationierungen Mai bis Anfang Juli 1945

29.4.-15.6.	Eisenach	APO 299 (Division?)
1.5.-25.6.	Weimar	APO 595 (IX Tactical Air Command)
4.5.-5.7.	Weimar	APO 82 (Division?)
4.5.-12.5.	Weimar	APO 56 (Division?)
5.5.-9.5.	Apolda	APO 259 (9. Armored Division)
11.5.-03.7.?	Eisenach	APO 588 (Division?)
12.5.-20.6.	Weimar	APO 145 (Division?)
18.6.- ?	Weimar	APO 56 (Division?)

19.5.-12.6. Gotha	APO 89 (89. Infantry Division)
20.5.-3.7. Weimar	APO 308 (VIII Army Corps)
28.5.-3.7.? Gotha	APO 102 (102. Infantry Division)
01.6.-3.7.? Pössneck	APO 30 (30. Infantry Division)

Literatur:

Alfred Meschenmoser: Die Amerikaner in Deutschland. Eine Studie über die Post im amerikanischen Herrschaftsbereich (Schriftenreihe zur Philatelie, Nr. 6). Essen 1985.
Ders.: Die Amerikaner in Deutschland – September 1944 bis Dezember 1945. Eine philatelistisch-zeitgeschichtliche Studie über die Post im US-Herrschaftsbereich (Studien zur Philatelie und Postgeschichte, Heft 17). Schwalmtal 2002.